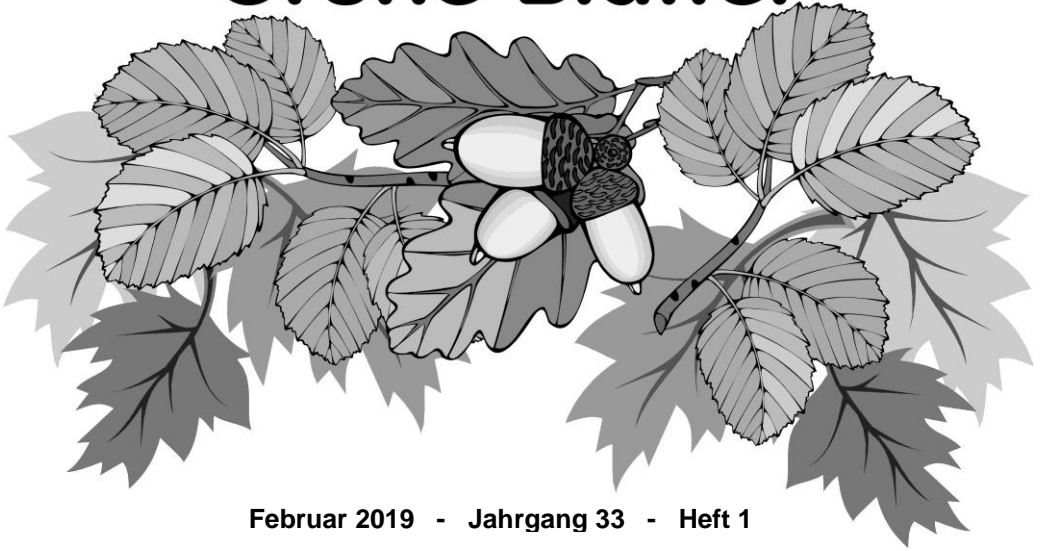


Grüne Blätter



Februar 2019 - Jahrgang 33 - Heft 1

Liebe Alvesloherinnen und Alvesloher,

wenn Sie die erste Ausgabe der Grünen Blätter für 2019 in den Händen halten, ist das Jahr schon 2 Monate alt. Wir wünschen Ihnen aber natürlich noch alles Gute, vor allen Dingen aber Gesundheit und viel Lebensfreude im Jahr 2019!

Mit der Wiedereröffnung des Dorfladens ist ein großer Schritt für die Nahversorgung der Alvesloher getan! Und die Dorfmitte ist lebendiger geworden – man trifft sich auf der Straße oder hält den einen oder anderen Klönschnack im Dorfcafé. Dennoch gibt es noch viel zu tun! Wie soll Alveslohe sich entwickeln? Wie soll unser Dorf 2040 aussehen? Wie schaffen wir es zum Beispiel bei immer knapper werdenden Finanzen, unsere Infrastruktur so zu gestalten, dass wir sowohl der Nachfrage nach Bauplätzen als auch dem damit verbundenen Mehrbedarf an Kitaplätzen gerecht werden?

Mit interessierten Bürgern wurde fraktionsübergreifend an einem Dorfentwicklungskonzept gearbeitet, in das wir als Grüne natürlich auch unsere eigenen Positionen eingebracht haben.

Aber lesen Sie selbst!

Ihre Alvesloher GRÜNEN

Was macht eigentlich das Dorfentwicklungskonzept?

Wie schon in vorigen Ausgaben der grünen Blätter berichtet, hat die Gemeinde im letzten Jahr mit der Erarbeitung eines Dorfentwicklungskonzeptes begonnen. Ziel war / und ist es, die Frage zu beantworten „Wie soll sich Alveslohe in den nächsten Jahren, Jahrzehnten entwickeln?“ Des Weiteren



wollen wir Ideen und Projekte erarbeiten, welche durch öffentliche Fördermittel unterstützt werden können.

In einem ersten Schritt wurden alle Alvesloher am 23.4.2018 zu einer Bürgerwerkstatt eingeladen. Hier wurden bei reger Beteiligung viele Wünsche und Anregungen der Teilnehmer gesammelt und diskutiert.

Im zweiten Schritt wurden die hier gesammelten Ideen von dem für die Begleitung des Dorfentwicklungskonzeptes beauftragten Ingenieurbüros EMM in vier Themenbereiche aufgeteilt:

- Naherholung und Freizeit
- Ortskern und Daseinsvorsorge
- Verkehr und Mobilität
- Strategieentwicklung

Bis zum Ende letzten Jahres haben „Bürgergruppen“ in mehreren Workshops konkrete Projektideen zu den einzelnen Themenbereichen erarbeitet und ausformuliert. Beispielhaft sind hier die Errichtung eines Rundwanderweges oder die Erstellung eines Verkehrskonzeptes für Alveslohe zu nennen.

An diesem Punkt befinden wir uns nun. Jetzt gilt es, die ausgearbeiteten Vorschläge im zuständigen Lenkungsausschuss weiter zu bearbeiten und förderfähige Schlüsselprojekte auszuformulieren. Andere gute Ideen, die im ersten Schritt nicht über das Dorfentwicklungskonzept umsetzbar sind, werden an die zuständigen Ausschüsse übergeben.

Alle Protokolle und Ergebnisse der genannten Treffen und Workshops können Sie übrigens online auf www.alveslohe.eu -> Ortsentwicklung nachlesen.

Bernhard Lescow

Wie soll Alveslohe im Jahr 2040 aussehen?

Dieser Fragestellung ist die Bürgergruppe Strategie nachgegangen. Ihr Ziel: Vorschläge für gemeinsame Leitlinien zu entwickeln als Orientierungsrahmen für den Gemeinderat. Zunächst hat sich die Gruppe mit der aktuellen Situation auseinandergesetzt.

Wo sind unsere Stärken?

- Die Gemeinde zeichnet sich durch ein lebendiges Dorfleben und eine gute Ausstattung mit öffentlichen Räumlichkeiten. (Sporthalle, Bürgerhaus, Feuerwehr etc.) aus.
- Mit dem ehemaligen HaGe-Gelände steht in Kürze im Ortskern eine beachtliche Fläche zur Bebauung zur Verfügung.
- Vorteile für Unternehmen sind insbesondere das schnelle Internet und die gute Anbindung an die A7.

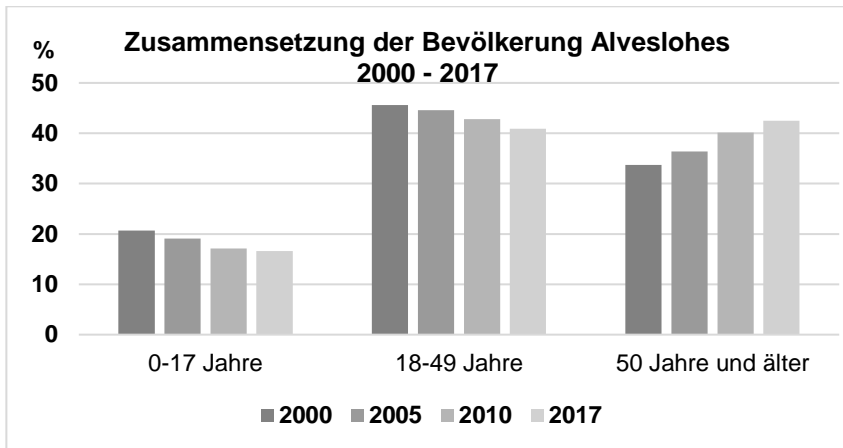
Wo ist Handlungsbedarf?

- Alveslohe wird immer älter. Der Anteil an Kindern und Jugendlichen unter 17 Jahren und an Erwachsenen unter 50 Jahren sinkt.
- Es fehlen barrierefreie Wohnungen und bezahlbare Mietwohnungen.
- Es gibt viele Anfragen nach Baugrundstücken.
- Die finanzielle Lage wird immer schwieriger, die Schulden steigen. Die Ausgaben der Gemeinde für Kita, Schule und Tigerenten sind in den letzten Jahren stark gestiegen.
- Es stehen aktuell keine neuen Gewerbeflächen zur Verfügung.

Nach intensiven, lebhaften Diskussionen haben wir uns auf eine Reihe von **Empfehlungen** geeinigt:

- Der ländlich-dörfliche Charakter soll erhalten bleiben.
- Der Zuzug junger Familien soll unterstützt werden.
- Das Wachstum des Dorfes und damit verbunden die Ausweisung neuer Baugebiete soll so gesteuert werden, dass keine teure Erweiterung der Grundschule erforderlich ist.
- Die Gemeinde setzt sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten für den Bau barrierefreier Wohnungen und Mietwohnungen ein.
- Es sollen Ansiedlungsmöglichkeiten für kleinere Betriebe geschaffen werden, um das Aufkommen an Gewerbesteuern zu erhöhen. Im Ortskern werden zusätzliche Angebote für Büros, Friseur etc. angestrebt.
- Der Finanzausschuss wird beauftragt, ein Sparkonzept zu entwickeln.

Diese Empfehlungen wurden jetzt im Lenkungsausschuss beraten. Das Ergebnis wird dem Gemeinderat im März zur Abstimmung vorgelegt.



Unsere Kleinsten

Es ist schön zu sehen, dass auch in Alveslohe weiterhin Kinder geboren werden. Kinder sind unsere Zukunft und wir als Grüne freuen uns sehr darüber. Trotz der sinkenden Bevölkerung zwischen 0-17 Jahren, werden aber immer mehr Kinder als in den Vorjahren bei der Kita angemeldet. Für uns Grüne ist dies ein grundsätzlich positiver Trend.

Wo die Sonne aufgeht, gibt es aber auch Schatten. Denn dies ist für die Kita eine sehr große Herausforderung. Diese wächst zwar seit Jahren, kann aber aktuell mit den Anmeldungen nicht mithalten. Klar denkt man, „dann sollen sie einfach die Kita erweitern“, aber die Realität sieht leider ganz anders aus. Viele Faktoren müssen da ineinandergreifen.

Da die Kita momentan mehr Anfragen als Plätze hat, entsteht eine Warteliste. Das ist nicht gut und mit Sicherheit für die betroffenen Eltern eine schwierige Situation. Das verstehen wir vollkommen und können Ihre Sorgen sehr wohl nachvollziehen!

Deshalb arbeiten die Kita und die Gemeinde mit Hochdruck an einer Lösung, und wir als Grüne beteiligen uns aktiv dabei, damit sich die Situation so schnell wie nur möglich entspannt.

Rene Völz

Bericht aus den Ausschüssen

Blühwiesen

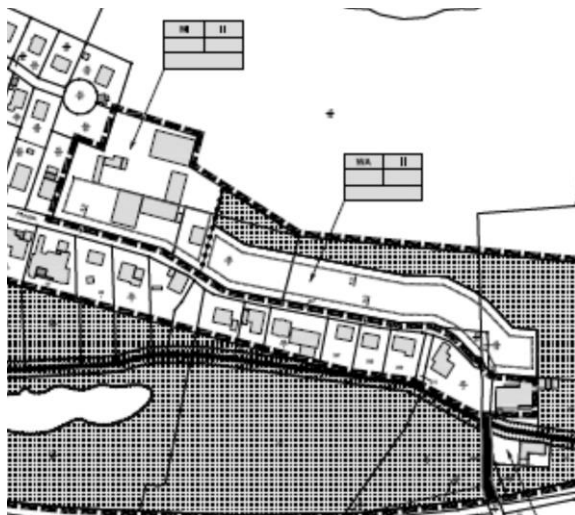
Im Januar wurde im Planungs-Ausschuss über das Anlegen weiterer Blühwiesen beraten. Neben den bereits vorhandenen Bienen-Weiden auf dem Lohplatz, am Pinnau-Rückhaltebecken am Freibad und hinter der Feuerwehr sollen weitere Blühwiesen angelegt werden:

- Auf der Gemeinde-Fläche im Pinnautal östlich des Börgerskamps („Luna-Park“)
- Beim Regen-Rückhaltebecken „Pinndiek“,
- Auf der Gemeindefläche nördlich der Krückau am „Römer“ und
- Auf der Gemeindefläche an der Pinnau, auf der das künftige Regen-Rückhaltebecken Nr. 7 geplant ist.

Weitere Flächen sollen noch mit den Anwohnern (Rondell „Op´n Wischhof“) oder mit der Kreisbehörde (Teilfläche am Rodelberg) abgestimmt werden.

Bebauungs-Pläne

Für die Bebauungspläne 19 (Lohestraße) und 23 (Pinndiek) wurden die Stellungnahmen zu den Einwendungen / Kommentaren der Anwohner diskutiert und mehrheitlich beschlossen. Besonders kritisch wurde die zusätzliche Bebauung im Außenbereich im hinteren Teil des Pinndieks und die damit verbundene zusätzliche Belastung des Pinndieks von vielen Anwohnern gesehen.



Gerhard Wichmann

Neuer Bebauungsplan für den Pinndiek

Im hinteren Teil des Pinndieks will der Gemeinderat ein Baugebiet mit 8 Häusern ausweisen. Aktuell gibt es im gesamten Bereich des Pinndieks und des Westerwohdwegs ca. 60 Häuser, die Hälfte jünger als 20 Jahre.

Während der ersten öffentlichen Anhörung zu den Planungen haben mehrere Anwohner ihre Bedenken geäußert. Dazu gibt es eine Stellungnahme der Gemeinde. U. a. soll ein Fachbüro untersuchen, inwieweit eine reibungslose Ableitung des Regen- und des Abwassers gewährleistet werden kann.

Weitere Argumente bezogen sich auf den schlechten baulichen Zustand der Straße. Ganz wichtig ist die Verkehrssicherheit im gesamten Pinndiek. Schon jetzt kommt es auf der schmalen Straße zu brenzligen Situationen, besonders in der dunklen Jahreszeit, wenn die Bewohner zur Arbeit fahren, die Kinder zur Schule gehen und Hundehalter ihre Hunde ausführen. Kommentar des Planers: Die Straße sei breit genug.

Wir Grünen haben uns aus diesen Gründen gegen eine weitere Bebauung ausgesprochen. Für uns ist diese schlicht überflüssig, da gleichzeitig weitere Baugebiete u. a. im Bereich der Lohestraße und auf dem HaGe-Gelände entstehen sollen. Wir sehen die Gefahr, dass wieder Kapazitäten für die Kinderbetreuung fehlen werden, die es dann mit viel Geld aufzustocken gilt.

Alle Alvesloher, die Bedenken gegen das neue Baugebiet haben, können diese der Gemeinde während der öffentlichen Auslegung der Pläne mitteilen. Die Auslegung wird in den Bekanntmachungen der Umschau veröffentlicht. Wir Grünen unterstützen Sie gern. Die neuesten Infos erhalten Sie über den neuen Newsletter oder senden Sie eine Mail an almut.busmann-loock@gmx.de

Almut Busmann-Loock

Gemeindefeste - umweltfreundlich ohne Plastikmüll

In der ersten Gemeinderatsitzung 2019 haben wir den Antrag eingebracht, bei allen öffentlichen sowie bei privaten Veranstaltungen im und um das Bürgerhaus künftig auf Einwegplastikgeschirr und -besteck zu verzichten. Damit könnte Alveslohe einen Beitrag zur Vermeidung von unnötigem Plastikmüll und den vielfältigen negativen Folgen leisten. Wir haben angenommen, dass dieser Antrag ein Selbstgänger sei. Henstedt-Ulzburg hat es uns im Dezember vorgemacht und einstimmig den Verzicht auf die Wegwerfartikel beschlossen. Dazu konnte sich der Alvesloher Gemeinderat nicht durchringen. „Eigentlich sind wir alle dafür, aber“, unter diesem Motto wurde der Antrag erst einmal zur weiteren Beratung an den BKSS-Ausschuss verwiesen.



Schulfeste, die Einweihung des Mehrgenerationenplatzes oder das Grüne Marktfest, mehrmals haben die Alvesloher schon bewiesen, dass umweltbewusste Feste mit Pfandgeschirr möglich sind. Was fehlt, ist eigentlich nur noch die Verbesserung der Abwaschsituation, z.B. dadurch, dass die Spülmaschine im Bürgerhaus in Absprache mit den Betreibern gegen Bezahlung genutzt werden kann.

Karin Peters

Hett sik dat nu lohnt?

Letzte Week is Berta 82 warrn. Ick weer froh, dat se mi in dat Dörpscafé inladen hett, to Huus bi ehr backst du mit dien Pullover meist an Disch fast, se is nu mal keene so goode Husfru.

An den Dag harrn wi Glück, denn jüst keem nie Torten vun Saggau an. Dat weer an een Fridag und dat Geschäft weer düchtig an brummen. Dor fragt se mi: "Segg mol Amanda, hett sik dat denn nu lohnt?" "Na, dat süht du doch, wat hier los is – de Lüd hebbt lang op den Laden tövt. Und kiek ok mol to anner tied, wo veele Lüd hier in swatte T-Shirts rümlopen dot – dat sünd all de Helpers."

"Nee", seggt se, "ick meen, den ganzen Striet in't Döörp letztes Johr. Und wat is egentlich ut de Saak mit den Wichmann worrn – de han em doch richtig tosett und ut all sien Ämters rutschmeten. Dat weer jo ok rein to dull, wat se mit em makt hebbt."

"Dor is gar nix bi rutkamen, Berta. He is reinwuschen worrn. So een Striet lohnt sik doch nie nich!"

"Ach Amanda", seggt se, "nu lat wi dat mit de Politik und snackt vun wat anneres! Nimmst du ok noch een Tass Kaffee?"

Dat weer mi recht. Und wi seeten denn noch ganz komodig inne Eck bi Kaffee und Koken.

Amanda Schnackfatt

Neu: Abonnieren Sie unseren Newsletter!

Wenn sie wissen wollen, was wir Grüne in Alveslohe so treiben, was im Dorf, im Gemeinderat, in den Ausschüssen los ist, dann abonnieren sie unseren neuen Newsletter. Wenn Sie Interesse haben, senden Sie einfach eine Mail an newsletter@gruene-alveslohe.de

Die GRÜNE Fraktion	Telefon	
Karin Peters	950836	Gemeinderat, Fraktionssprecherin, Finanzausschuss, Amtsausschuss, Ausschuss für Planung, Umwelt, Verkehr
Regina Deilke	92852	Gemeinderat, erste stellv. Bürgermeisterin, Ausschussvorsitzende Lenkungsausschuss
Erika Wichmann	2743	Gemeinderat, Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales, Finanzausschuss
Inge Detlefsen	969896	Gemeinderat, Ausschuss Bildung, Kultur, Sport und Soziales
Michael Nuckel	993663	Gemeinderat, Bau-, Maßnahmen- und Wegeausschuss, Lenkungsausschuss
Dr. Gerhard Wichmann	2743	Gemeinderat, Leiter des Ausschusses Planung, Umwelt und Verkehr, Finanzausschuss, Bau-, Maßnahmen- und Wegeausschuss
Dr. Almut Busmann-Lock	967252	Lenkungsausschuss, Ausschuss Planung, Umwelt und Verkehr
Philipp Detlefsen	0178 6881037	Ausschuss Bildung, Kultur, Sport und Soziales
Bernhard Lescow	0160 944 06067	Planung, Umwelt und Verkehr, Lenkungsausschuss
Lorenz Mayer	lorenz.mayer-mail76.de	Ausschuss Bildung, Kultur, Sport und Soziales
René Völz	8803338	Ausschuss Bau-, Maßnahmen-, Wegeausschuss, Kita-Beirat

Der GRÜNE Ortsverband trifft sich regelmäßig am 2. Montag im Monat um 20.00 Uhr im Clubraum des Bürgerhauses

aktuelle Sitzungstermine, immer um 19:30 Uhr:

Gemeinderat: 1. Dienstag im Monat	5.3.2019, 2.4.2019
Ausschuss Planung, Umwelt und Verkehr:	21.3.2019
Ausschuss Bildung, Kultur, Sport, Soziales:	16.4.2019
Bau-, Maßnahmen- und Wegeausschuss:	19.3.2019
Lenkungsausschuss:	20.3.2019

weitere Termine und Infos: www.gruene-Alveslohe.de

Für Anfragen stehen wir gern zur Verfügung. Wir freuen uns über jede Art der Beteiligung, sei es durch aktive Mitarbeit, schriftliche Beiträge, Anregungen, Fotos etc. Unter info@gruene-alveslohe.de sind wir immer zu erreichen. Sie können uns auch anrufen - oder schauen Sie doch mal vorbei!

Impressum:

Die GRÜNEN BLÄTTER, ZEITUNG VON BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN in Alveslohe.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Erika Wichmann, Karin Peters, Bernhard Lescow